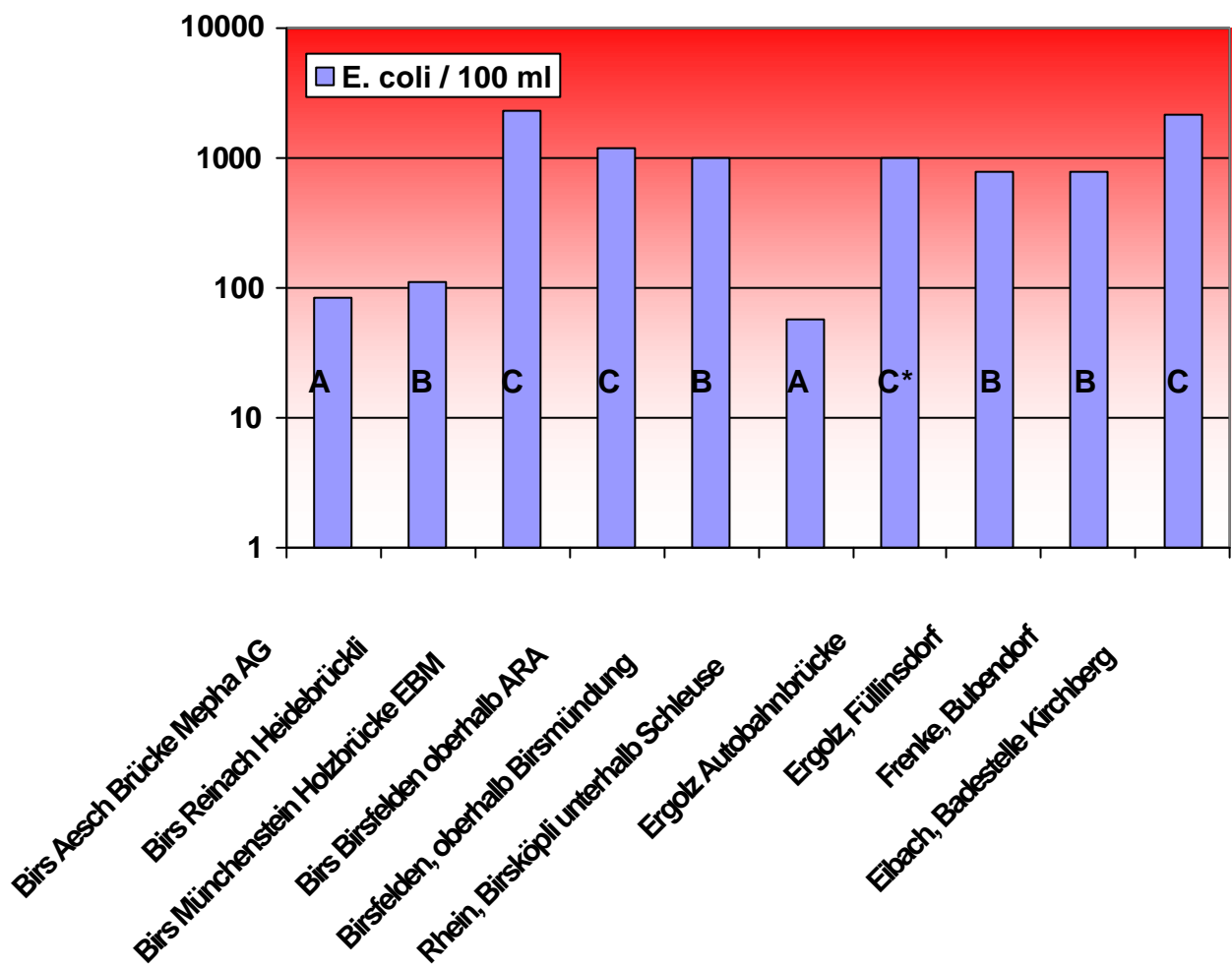


Kantonalen Laboratoriums Basel-Landschaft Flusswasserkontrolle vom 18. Juli 2006

Die zweite Flusswasserkontrolle dieses Jahres ergab mehrheitlich gute Resultate. Die Wasserqualität der Birs bei Aesch und des Rheins ist sehr gut. Gut ist die Wasserqualität der Birs in Reinach, Birsfelden sowie diejenige der Ergolz in Füllinsdorf und der Frenke in Bubendorf. In der Ergolz bei der Autobahnbrücke in August wurden Salmonellen nachgewiesen. Hier ist vom Baden abzuraten. Die Birs bei Münchenstein und Birsfelden, sowie die Badestelle Kirchberg, Eibach weisen eine akzeptable Qualität auf.

Es sei nochmals darauf hingewiesen, dass Badestellen unterhalb von Kläranlage-Ausläufen stark belastet sind. Eine kritische Messstelle befindet sich unterhalb des Kläranlage-Auslaufs in Reinach, Arlesheim, Münchenstein. An diesen Stellen kann eine gesundheitliche Beeinträchtigung durch das Baden nicht ausgeschlossen werden. Das Kantonale Laboratorium rät daher in diesem Bereich (ARA Auslauf, Reinach bis Holzbrücke Heiligholz, Münchenstein) vom Baden ab. Gleichzeitig verweist das Kantonale Labor BL nochmals auf die durch die ARA-Betreiber bereits eingeleiteten Massnahmen. Spätestens nächstes Jahr sollen die Abwässer nicht mehr direkt in die Birs sondern in die ARA 2 (Birsfelden) geleitet werden. Dies wird die Badewasserqualität stark verbessern und ein Baden auch in diesem neu revitalisierten Teil der Birs ermöglichen.



* = Nachweis von Salmonellen. Salmonellen sind Krankheitserreger, welche schwere Magendarmerkrankungen auslösen können. Ihre Anwesenheit ist als problematisch zu beurteilen.

E. coli Bakterien gehören zur Darmflora von Mensch und Tier. Ihr Auftreten deutet immer auf eine fäkale Verunreinigung hin, weshalb man sie auch als Indikatorkeime bezeichnet. Die Anwesenheit von *E. coli* lässt auf das Vorhandensein anderer Krankheitserreger (Viren, Parasiten, Bakterien) schliessen. Diese können auf dem gleichen Übertragungsweg ins Wasser gelangen.

Qualitätsklasse A/B: Eine gesundheitliche Beeinträchtigung durch Badewasser ist nicht zu erwarten. Die Wasserqualität ist gut. Keine Empfehlungen.

Qualitätsklasse C: Eine gesundheitliche Beeinträchtigung durch Badewasser ist nicht auszuschliessen. Die Wasserqualität ist akzeptabel. Nicht Tauchen, nach dem Baden gründlich duschen.

Qualitätsklasse D: Eine gesundheitliche Beeinträchtigung durch Badewasser ist möglich. Die Wasserqualität ist schlecht. Baden ist mit gesundheitlichem Risiko verbunden, vom Baden wird abgeraten.

Grundsätzlich gilt:

- unterhalb von ARA-Einleitungen sollte nicht gebadet werden, da dort die gereinigten Abwässer, welche mikrobiologisch stark belastet sind, eingeleitet werden. Je näher sich eine Badestelle bei einer ARA befindet, desto problematischer ist die Badewasserqualität.

Nach längeren oder intensiven Niederschlägen ist die Wasserqualität in der Regel schlechter. Neben den ARA's tragen vor allem oberflächliche Abschwemmungen und Entlastungswasser aus den Kanalisationen zur Belastung bei. Die Wasserqualität bessert sich in der Regel erst nach zwei bis vier Tagen.